

24) Mein Nachtwachenbüchlein. Besinnliche Lesungen bei der Krankenwache. Von Michael Fischer O. S. C. Freiburg i. Br., Herder.

Krankenpflege ist ein heiliger, aber schwerer Dienst; wer immer durch Wort oder Schrift beiträgt, denselben leichter zu machen, der übt ein gutes Werk an dem Pflegepersonal und schließlich an den Kranken selbst. Das tut in vorzüglicher Weise obiges, sehr handliches Büchlein. Es sind gehaltvolle, aufmunternde und belehrende, aus der Tiefe des Glaubens geschöpfte Worte, die über die Schwierigkeiten in der Krankenpflege wundersam hinweghelfen und zu einem lieblichen und freudigen Krankendienst mächtig aneifern. Bessere Geleitworte könnte man den Pflegepersonen auf den Gang zum Krankendienst kaum mitgeben.

Allen derartigen Ordensvorstehungen und allen Vorstehungen von Krankenhäusern wäre sehr zu empfehlen, dieses kleine Büchlein, wenigstens in mehreren Exemplaren, unter ihrem Pflegepersonal (auch Ärzten und Seelsorgern) zu verteilen. Der Nutzen und stille Segen davon wird nicht ausbleiben.

Linz.

Stephan Kaltenbrunner, Spitalsseelsorger.

25) Credo. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für höhere Schulen (466). Wien-Leipzig 1931, Österreichischer Bundesverlag. Geb. S 4.20, M. 2.80.

„Herausgegeben im Auftrage des Vereines der katholischen Religionslehrer an den Mittelschulen Österreichs.“ Für den ersten Teil zeichnet Prof. Dr Meinrad Langhammer, für den Gesangsteil Prof. Dr Reinhold Schmid. — Ein solches Buch haben wir schon lange erwartet. Und nach Durchsicht sagen wir ohne Vorbehalt: man kann sich seiner freuen. Die Anordnung der Gebete erfolgt teilweise nach neuen Gesichtspunkten. Erfreulich die stark betonte Rücksichtnahme auf den Religionsunterricht, auf den Schulgottesdienst, und auf die religiöse Verinnerlichung. Als besonders glückliche Stationen möchte ich nennen: Die Einführung ins Gebetsleben, in den Aufbau der heiligen Messe, den Gewissenspiegel, der pädagogisch gut durchdacht ist, die Kommunion- und Kreuzwegandacht. Es finden sich Richtlinien für die Bet-Singmesse und das Muster einer Chormesse. Das liturgische Motiv ist, dem Kirchenjahr folgend, gut durchgebildet, die lateinische Sprache nicht übermäßig, aber weise verwendet. Viele Gebete entstammen der Liturgie, andere der „Nachfolge Christi“, andere von Sailer, Newman. Reich ist auch der Gesangsteil, 11 Singmessen und 110 Kirchenlieder. Auch die wichtigsten Choralgesänge und die Missa de angelis finden sich. Da das verwendete Papier dünn ist, hat das Gebet- und Gesangbuch an Handsamkeit nichts eingebüßt.

Linz.

Anton Riegl.

Neue Auflagen.

- 1) **Die Heilige Schrift des Neuen Testamente** übersetzt und erklärt, in Verbindung mit Fachgelehrten herausgegeben von Dr Fritz Tillmann, o. Professor der Theologie an der Universität Bonn. Band III: Das Johannesevangelium. Von Prof. Dr Fritz Tillmann. Vierte Aufl. 1931 (XII u. 364). Brosch. M. 11.80, geb. in Leinen M. 14.30; Subskriptionspreis: Brosch. M. 10.60, geb. in Leinen M. 12.80. — Band VIII: Die Pastoralbriefe des heiligen Paulus. Von Prof. Dr Max Meinertz. Vierte Aufl. 1931